

MINToring – Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler

Kurzinformationen zum Bildungsprogramm

„MINToring – Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler“ ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Stiftung der Deutschen Wirtschaft sowie regionaler Partner.

Das bundesweite Bildungsprogramm richtet sich an angehende Abiturienten, die Neugier und Interesse für naturwissenschaftlich-technische Themen mitbringen, die aber unentschlossen sind, ob ein Studium im Bereich MINT (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik) der richtige Weg für sie ist. Ziel ist es, sie für MINT zu begeistern, sie bei der Studien- und Berufsorientierung zu unterstützen und ihren Erfolg im MINT-Studium zu sichern.

MINT + Mentoring = MINToring beschreibt die zentrale Idee des Programms: Studierende der MINT-Fächer übernehmen für die Projektschüler eine Mentorenfunktion und stehen ihnen beratend und unterstützend zur Seite.

Drei Jahre lang werden die Schüler in der wichtigen Übergangsphase von der Schule an die Hochschule beraten und begleitet. Die Besonderheit des Bildungsprogramms ist, dass die Teilnehmer nicht nur die letzten beiden Schuljahre, sondern auch in den ersten beiden Hochschulsesemestern Unterstützung erhalten.

Im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ wurde das Bildungsprogramm „MINToring“ zum ausgewählten Ort des Jahres 2010 ernannt.

Allgemeine Daten zum Programm

Laufzeit:	01. September 2007 – 31. August 2014
Geförderte Teilnehmer 2010:	655 Schüler und Studierende
Standorte / Förderer:	Berlin / Verband der Metall- und Elektroindustrie Berlin und Brandenburg e.V. (bis August 2012), Dresden-Leipzig / Heinz Nixdorf Stiftung, Karlsruhe und Stuttgart / SÜDWESTMETALL – Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V., Kiel / Professor Dr. Werner Petersen-Stiftung (bis August 2012), Köln / Hans Hermann Voss-Stiftung, Oldenburg / EWE Aktiengesellschaft, Saarbrücken / ME Saar – Verband der Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes e.V., Siegen / VdSM – Verband der Siegerländer Metallindustriellen e.V.
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler im vorletzten Schuljahr der Sek. II
Beteiligte Schulen gesamt:	89 Projektschulen an neun Standorten
Aufgenommene Projektschüler der drei Förderdurchgänge:	148 (43 Schülerinnen und 105 Schüler) im 1. Förderdurchgang an fünf Standorten, 220 (74 Schülerinnen und 146 Schüler) im 2. Förderdurchgang an sieben Standorten und 287 (102 Schülerinnen und 185 Schüler) im 3. Förderdurchgang an neun Standorten

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung